



SKS stärkt die Konsumenten

Bern, 30. März 2017

Merkblatt

Nachhaltig spielen

Nachhaltige Produkte werden in immer mehr Bereichen des Konsums mit entsprechenden Labels gekennzeichnet. Dies garantiert die Einhaltung bestimmter Kriterien und erleichtert dem Konsumenten das bewusste Einkaufen. Bei der Spielwarenproduktion steckt diese Entwicklung noch in den Kinderschuhen. Dieses Merkblatt liefert hilfreiche Tipps und Informationen, um den Kauf nachhaltiger Spielwaren zu erleichtern.

Welche Kriterien sollte nachhaltiges Spielzeug einhalten?

Folgende Punkte sind unserer Meinung nach wichtig:

- Produktion aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen
- Herstellung unter gerechten Arbeitsbedingungen
- Umweltverträgliche Produktion
- Recycelbare Produkte
- Verzicht auf giftige Inhaltsstoffe
- Qualität und Langlebigkeit
- Beitrag zur Entwicklung des Kindes.

Allgemeine Tipps:

- Informieren Sie sich vor dem Kauf eingehend und nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl. Trotz Mangel an weitverbreiteten und verlässlichen Labels, sind viele hilfreiche Informationen zu finden.
- Weniger ist mehr: Kaufen Sie lieber wenige nachhaltig produzierte Produkte als viele billige Spielwaren.
- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und achten Sie bereits beim Kauf darauf, Spielzeug mit übertriebener Verpackung zu umgehen.

- Geben Sie Produkte, die Sie nicht mehr benötigen und noch gut erhalten sind, an Spielzeuggbörsen, Flohmärkte oder Secondhand-Läden weiter. Diese Orte bieten auch die Möglichkeit, Spielwaren günstig einzukaufen oder zu tauschen.
- Setzen Sie beim Kauf von Spielwaren auf nachwachsende Rohstoffe: Holz und Baumwolle aus nachhaltiger Produktion sind besser als Plastik.

Nachhaltige Materialien:

Das Material hat einen entscheidenden Einfluss auf die Nachhaltigkeit eines Produktes. Es gibt verschiedene Zertifizierungen oder Hinweise, auf welche Sie achten sollten:

Holz: Suchen Sie bei Holzspielzeug eine internationale Zertifizierung: FSC und PEFC stehen für Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Obwohl Holz bezüglich giftiger Inhaltsstoffe als unbedenklich gilt, können in der Lackierung schädliche Stoffe enthalten sein. Bevorzugen Sie deshalb unlackiertes, gewachstes Holz, welches Sie vor Gebrauch waschen und anschliessend gut trocknen lassen können.

Plastik: Falls Sie sich Plastikspielzeug anschaffen möchten, sollten Sie das Produkt auf die Hinweise „PVC-frei“ und „Phthalatfrei“ überprüfen. Achtung: Auf Importprodukten kann „PVC“ auch unter „Vinyl“ aufgeführt sein!

Textilien: Bei Bekleidung und Stoffen helfen Ihnen Prüfsiegel wie TOXPROOF und „Öko-Tex Standard 100“, die ein Richtmass bezüglich textiler Schadstoffkontrollen darstellen. Um die Textilien vor Gebrauch von Chemika-

Merkblatt

lien zu reinigen, können Sie diese gegebenenfalls waschen.

Nachhaltige Unternehmen und Produkte:

Ökologische Nachhaltigkeit:



Mit dem Siegel *spiel gut* werden Produkte ausgezeichnet, die bezüglich Qualität, Sicherheit und Umweltschutz hohe Standards aufweisen. In Bezug auf Umweltfreundlichkeit werden als Kriterien das verwendete Material, der Energieaufwand, die Umweltbelastung bei der Produktion, beim Gebrauch und bei der Entsorgung, die Langlebigkeit des Spielzeuges sowie die Reparierbarkeit und die Recyclingmöglichkeiten miteinbezogen. Zusätzlich bietet *spiel gut* nur Produkte an, die die Entwicklung der Kinder unterstützt und deren Fantasie anregt. Auf der Internetseite <http://spielgut.de> können Sie die ausgezeichneten Produkte nach Hersteller, Produktionsland, Preis, Kategorie und Altersempfehlung nachschlagen.

Soziale Nachhaltigkeit



Der Weltverband der Spielzeugindustrie (International Council of

Toy Industries, ICTI) erstellte bereits in den 90er Jahren einen branchenweiten Verhaltenskodex. Dieser schreibt unter anderem die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeiten, Löhne und Überstundenvergütungen vor und verbietet Kinder-, Zwangs- und Gefangenearbeit. ICTI führt Firmeninspektionen durch und vergibt Zertifikate. Die Aktion *fair spielt* stellt auf ihrer Internetseite <http://www.fairspielt.de> eine aktualisierte Firmenliste bereit. Dort können Sie sich darüber informieren, welche Unternehmen den ICTI-Kodex einhalten.

Alternative Einkaufsmöglichkeiten

www.faircustomer.ch ist ein Internetmarktplatz rund um nachhaltige Produkte, u.a. auch Spielwaren: Die Verkäufer sind Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Arbeitsloseninitiativen, Kooperativen aus den Ländern des Südens und Schweizer Importeure von fair gehandelten Artikeln.

www.echtkind.de ist ein auf Spielwaren spezialisierter Online-Shop, dessen umfangreiches Sortiment auf verschiedene Kriterien geprüft wird. Verschiedene Siegel und Zertifizierungen hinsichtlich ökologischer, sozialer und Sicherheitsstandards werden dabei miteinbezogen.

Hat Ihnen dieses Merkblatt geholfen?

Um unser Angebot ausbauen und unterhalten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

[Gönnerschaft](#) / [Förderschaft](#) / [SMS-Sofortspende](#) / Postkonto: 30-24251-3.

Gönner und Förderer beraten wir kostenlos. Herzlichen Dank!